



Ministerium des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz
Postfach 3280 | 55022 Mainz

DER MINISTER

An die
bei der Organisation und Durchführung von
Fastnachtsumzügen engagierten Ehrenamtlichen

Schillerplatz 3-5
55116 Mainz
Telefon 06131 16-0
Telefax 06131 16-3595
Poststelle@mdi.rlp.de
www.mdi.rlp.de

12. Oktober 2023

Mein Aktenzeichen	Ihr Schreiben vom	Ansprechpartner/-in / E-Mail	Telefon / Fax
2020-0001#2023/0030-0301 341		Dr. Stephan König Stephan.Koenig@mdi.rlp.de	06131 16-3435 06131 16-17 3435

Bitte immer angeben!

Forum „Sicherheit bei Karnevalsumzügen“

Sehr geehrte Damen und Herren,

Fest- und Umzugstraditionen an Fastnacht sind prägender Bestandteil der rheinland-pfälzischen Kultur und Lebensfreude. Ohne Ihr ehrenamtliches Engagement bei der Organisation und Durchführung wären Fastnachtsumzüge wie wir sie kennen, lieben und mögen nicht möglich. Hierfür ein ganz herzliches Dankeschön!

Nachdem Fastnachtsumzüge infolge der Corona-Pandemie in den letzten Jahren ausfallen mussten, hat die Mehrzahl der Fastnachtsumzüge dieses Jahr wieder stattgefunden. Das hat die Menschen und mich ganz persönlich sehr gefreut.

Einige Fastnachtsumzüge wurden aber auch abgesagt. In der hierüber geführten öffentlichen Diskussion wurde teilweise der Eindruck vermittelt, dass die Absagen auf gestiegene Sicherheitsanforderungen infolge einer Änderung im Polizei- und Ordnungsbehördengesetzes (POG) zurückzuführen seien, konkret auf den im April 2021 in Kraft getretenen § 26 POG. Mir ist die Feststellung wichtig, dass dies so nicht zutrifft. Das POG selbst schreibt insbesondere nicht vor, durch welche konkreten Maßnahmen die Sicherheit einer Veranstaltung oder eines Fastnachtsumzuges zu gewährleisten ist. Veranstalter mussten und müssen sich aufgrund ihrer Verkehrssicherungspflicht schon immer Gedanken über die Sicherheit öffentlicher Veranstaltungen machen. Daran hat sich durch § 26 POG nichts geändert. Auch kann und wird es bei Veranstaltungen – und seien sie noch so gut vorbereitet – niemals absolute Sicherheit geben.



Gleichwohl hat die Rechtsänderung zu Verunsicherungen hinsichtlich der bestehenden Handlungsspielräume geführt, sowohl bei Behörden als auch bei Veranstaltern und nicht zuletzt bei Ihnen, die sich ehrenamtlich in der Straßenfastnacht engagieren. Dies, oftmals in Verbindung mit weiteren Gründen wie beispielsweise Preissteigerungen, fehlende Helferinnen und Helfer, Unsicherheiten bei den Besucherzahlen nach der „Coronapause“ etc. hat im Einzelfall bedauerlicherweise zu Absagen von Fastnachtsumzügen geführt.

Mir ist sehr daran gelegen, dass Karnevalsvereine auch künftig in der Lage sind, solche Veranstaltungen durchzuführen. Ich habe deshalb in den vergangenen Monaten sehr konstruktive und lösungsorientierte Gespräche mit Fastnachtsverbänden und –vereinen sowie Kommunen geführt.

Um die Kommunen bei der Bewältigung ihrer Aufgaben im Zusammenhang mit öffentlichen Veranstaltungen zu unterstützen und noch bestehende Unsicherheiten abzubauen, hat das Ministerium des Innern und für Sport gemeinsam mit der Kommunal-Akademie und der Hochschule der Polizei in ganz Rheinland-Pfalz sechs sogenannte Regionalforen „Veranstaltungssicherheit“ durchgeführt. Hieran haben Vertreterinnen und Vertreter der Ordnungsbehörden sowie der Polizei teilgenommen und sich umfassend zu Fragen in rechtlicher und praktischer Hinsicht rund um die Sicherheit bei öffentlichen Veranstaltungen informiert. Ich bin mir sicher, dass dies der Zusammenarbeit auch und gerade bei der Organisation von Fastnachtsumzügen zugutekommen wird.

Zur Organisation und Durchführung speziell von Fastnachtsumzügen werden im November und Dezember 2023 an drei verschiedenen Standorten in Rheinland-Pfalz zusätzlich Foren „Sicherheit bei Karnevalsumzügen“ stattfinden. Diese Veranstaltungen richten sich ausdrücklich an Sie, die sich an in der Straßenfastnacht ehrenamtlich engagieren, und korrespondieren zu den Regionalforen für Behörden. Organisiert werden die Foren durch das Ministerium des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz und die drei karnevalistischen Landesverbände in Rheinland-Pfalz des Bund Deutscher Karneval (BDK) unter Beteiligung des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz sowie der Polizei Rheinland-Pfalz.

Inhaltliche Schwerpunkte werden die Veranstaltungssicherheit anlässlich von Umzügen und der Einsatz von Umzugswagen sein. Vermittelt werden sollen die rechtlichen und



organisatorischen Grundlagen für ein möglichst einheitliches Verständnis zu den Mindestanforderungen. Praxisbezogene, vereinheitlichte Verfahrensweisen bei der Planung, Durchführung und Nachbereitung insbesondere von kleinen und mittleren Fastnachtsumzügen werden vorgestellt. Es wird die Gelegenheit bestehen, sich intensiv auszutauschen, miteinander in den Dialog zu treten und sich untereinander zu vernetzen. Die Termine und Anmeldemöglichkeiten entnehmen Sie bitte der beigefügten Veranstaltungsbeschreibung.

Nach den Irritationen aus der Session 2023 freue ich mich außerordentlich, Ihnen ein solches gemeinsames Angebot unterbreiten zu können. Bei den an den Foren beteiligten Fastnachtsverbänden möchte ich mich an dieser Stelle nochmals ganz herzlich für den konstruktiven Austausch und die Unterstützung bei der Organisation der Foren „Sicherheit bei Karnevalsumzügen“ bedanken.

Ihnen, den in der Straßenfastnacht engagierten Ehrenamtlichen, wünsche ich informative Veranstaltungen und angeregte Diskussionen sowie – ganz besonders – eine ebenso fröhliche wie sichere Straßenfastnacht 2024 mit vielen Umzügen.

Mit freundlichen Grüßen



Michael Ebling